



"ENERGIEEFFIZIENZ MIT STÄDTEBAULICHER BREITENWIRKUNG"

04.11.2009 Fachinformation

Am 27. November findet in Berlin der Abschlusskongress des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt geförderten Forschungsvorhaben des GdW zur "Energieeffizienz mit städtebaulicher Breitenwirkung" statt. Die Wohnungswirtschaft übernimmt eine wesentliche Vorreiterrolle beim Klimaschutz und der energetischen Sanierung des Gebäudebestands. In den letzten fünf Jahren wurden etliche Modellprojekte mit dem Standard EnEV 2007 minus 30 Prozent oder EnEV 2007 minus 50 Prozent erfolgreich umgesetzt. Zahlreiche Wohnungsunternehmen haben durch ihr Engagement und ihren Innovationswillen diese Maßnahmen ausgeführt, obwohl in vielen Fällen Hemmnisse dagegen standen und nach wie vor stehen. Die bisherigen Erfahrungen mit der gebäudeweisen energieeffizienten Modernisierung benötigen nun eine Ausweitung auf die Quartiersebene und eine Untersetzung mit Wirtschaftlichkeitsberechnungen für die unterschiedlichen Randbedingungen, z.B. hinsichtlich der erzielbaren Miete nach Modernisierung an unterschiedlichen Standorten. Das Ziel des durchgeführten Forschungsprojektes lag in der Bearbeitung dieser Fragen und der Erarbeitung von Rahmenbedingungen, die eine Umsetzung hoch effizienter Technik in größerer Breite ermöglichen. Von Bedeutung sind hier die Fortentwicklung der technischen Komponenten und die reproduzierbar kostengünstige Umsetzung der Hocheffizienztechniken mit Partnern aus der Bauwirtschaft. Besondere Bedeutung haben aber die Finanzierungs- und Förderungsaspekte sowie rechtliche, marktliche und organisatorische Rahmenbedingungen. Im Quartiers- und Siedlungszusammenhang sind energetisch hocheffiziente Modernisierungen Teil einer komplexen Maßnahmenstrategie, die unter teilweise engen Voraussetzungen unterschiedlich umzusetzen sind. Im Rahmen des Abschlusskongress werden die erarbeiteten Konzepte für die Umsetzung der Projektziele der Öffentlichkeit präsentiert und gemeinsam diskutiert. Darüber hinaus sollen Wege vorgezeichnet werden, wie politischen Entscheidungsprozesse und Rahmenbedingungen sinnvoll weiter entwickelt werden können sowie Förderansätze gefunden werden, die auf die Wohnungswirtschaft zugeschnitten sind. Die Veranstaltung findet am 27. November von 9:30 bis 16:00 Uhr im Großen Konferenzraum der KfW Bankengruppe (Eingang: Charlottenstraße 33a in 10117 Berlin) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Das Kongressprogramm und das Anmeldeformular steht zum Download bereit. [Download Kongressprogramm](#) [Download Anmeldung](#)

Downloads

66D62_Einladung_27.11.2009	162 PDF
66D66_Anmeldung_27.11.2009	162 PDF